

Der Herr hat erlöst

von Thomas Gebhardt

[Jesaja 52:9-10](#)

Brechet in Jubel aus, jauchzet insgesamt, ihr Trümmer Jerusalems! denn der Herr hat sein Volk getröstet, hat Jerusalem erlöst. Der Herr hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde sehen die Rettung unseres Gottes.

Wir können sagen Jerusalem lag auch geistlich in Trümmern. Warum wohl. Warum war der Zustand des Volkes so katastrophal? Es ist niemals die Frage warum gerade etwas so ist wie es ist. Es ist immer nur die Frage, warum es nicht besser wird. Auch bei den Christen ist das die alles entscheidende Frage.

Viele Christen sehnen sich nach Erweckung, doch sie tun nichts dafür.. Viele Christen sehnen sich danach das ihre Kirchen voller werden, das mehr Menschen errettet werden, aber sie wollen nichts dafür tun. Die meisten sind viel zu viel mit sich selbst beschäftigt. Ich zeige Euch ein Beispiel. Paulus sagt:

[2.Timotheus 4:20](#)

Erastus blieb in Korinth; Trophimus aber habe ich in Milet krank zurückgelassen.

Dies schreibt er seinen Freund Timotheus denen er auch schon mitgeteilt hatte:

[1.Timotheus 5:23](#)

Trinke nicht mehr bloß Wasser, sondern gebrauche ein wenig Wein um deines Magens willen und wegen deiner häufigen Krankheiten.

Diese Männer Gottes mussten mit Gottes Hilfe über die Runden kommen aber forschten und suchten nicht herum wegen ihre Krankheiten und Schwierigkeiten. Manchmal ist es unumgänglich dass der Herr beschließt, das wir gewisse Probleme haben und es ist eigentlich irrelevant ob diese von Gott gewollt oder geduldet sind. Paulus, sein Leben lang geplagt, musste damit leben. Timotheus, oft krank, musste damit leben. Auch Trophimus musste damit leben. Und vielleicht müssen du und ich mit gewissen Problemen leben, die Frage ist wie machen wir das? Siehst du und hier fängt Erweckung an.

Will Gott, das wir jammern und klagen? Will Gott, dass wir uns selber furchtsam betrachten und den Ärzten die Frage leicht machen, die da lautet: „Wo ist denn euer Gott?“ Selbst wenn du feststellen musst, es liegt alles in Trümmern, so wie damals Jerusalem, die Stadt Gottes, sagt das Wort Gottes:

[Jesaja 52:9-10](#)

Brechet in Jubel aus, jauchzet insgesamt, ihr Trümmer Jerusalems!

Das ist der Punkt wohin die Gläubigen kommen müssen. Paulus konnte es sich einfach nicht leisten Stunden oder Tage darüber nachzudenken warum Trophimus oder Timotheus oder auch er selbst krank sind. Seine Aufgabe war es für den Herrn zu leben und dies war auch die Aufgabe von Timotheus und Trophimus.

Meine lieben Geschwister dies ist auch unsere Aufgabe. Manchmal lässt es sich nicht umgehen dass wir einen Arzt aufsuchen müssen aber wir sollten so schnell wie es nur irgend möglich ist wieder bereit sein um

den Herrn zu dienen und wenn ich dienen sage dann meine ich:

[Jesaja 52:9-10](#)

Brechet in Jubel aus, jauchzet insgesamt, ihr Trümmer Jerusalems!

Wie sollten Menschen gewonnen werden wenn sie auf Gläubige treffen die nicht jubeln, auch jubeln wenn alles schrecklich ist.

Du fragst wie ist es möglich in so einem schrecklichen Zustand zu jubeln? Nun du musst das tun was Gottes Wort uns sagt, du darfst nicht mehr auf dich schauen sondern musst auf den Herrn schauen. Gottes Wort sagt:

[Jesaja 52:9-10](#)

... denn der Herr hat sein Volk getröstet, hat Jerusalem erlöst.

Der Herr hat getröstet und erlöst! Die Frage ist natürlich, hat der Herr dich schon getröstet und erlöst? Als Unerrettete können wir nicht loben und preisen, warum sollten wir das auch? Aber wenn der Herr uns errettet hat dann müssen wir unseren Blick weg von uns auf den Herrn richten und anfangen IHN zu loben und zu preisen. Meine Freunde, ER ist es Wert! Tun wir dies aber werden wir feststellen wie sich auch unser Leben ändert und das der Menschen die um uns herum sind und dann werden die Menschen Freude verspüren in die Gemeinde zu kommen. Die Bibel sagt:

[Jesaja 52:10](#)

Der Herr hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen, und alle Enden der Erde sehen die Rettung unseres Gottes.

Das müssen die Menschen sehen. Durch all unsere Schwachheit muss die Größe und Herrlichkeit unseren großen Gottes sichtbar werden. Selbst wenn es den Herren gefallen sollte, dass wir in den Tod gehen müssten, so muss dieses jubelnd geschehen. Wir müssen dieser Welt zeigen, dass unser wunderbarer Gott eine wunderbare Kraft vermittelt, die um so dunkler es wird um so schöner zum Vorschein kommt. Deshalb lasst uns auf Gottes Wort schauen und das zeigen was der Herr vorhat:

[Jesaja 52:10](#)

... und alle Enden der Erde sehen die Rettung unseres Gottes.

Die Welt soll auf die Erretteten schauen und sich wundern, wo diese die Kraft und die Möglichkeit zum Lobpreis auch in der dunkelsten Stunde her nehmen. Du sollst auch jemand sein der entweder auf der Seite steht wo die stehen und sich wundern, oder du sollst ein Erretteter sein über den sich die Menschen wundern. Beides ist eine Herausforderung aber auch Ansporn für dich. Wenn du zu jenen gehörst die sich wundern, dann darfst du wissen auch dir kann geholfen werden. Komm zu dem Herrn Jesus und folge IHM treu nach und du wirst auch Errettung finden.

Bist du errettet so lebe allen Menschen vor nur der Herr JESUS schenkt Sieg. Zeige ihnen, dass Kinder Gottes anders sind wie all die anderen Menschen, dass sie auch in der Not und in Schwierigkeiten gleich welcher Art ihren Herrn JESUS loben und preisen denn Gott hat uns einen Lobpreis ins Herz gegeben. Wir

Dienstag, der 08.03.11

können den Herren loben weil wir den Geist Gottes haben!

Der Herr gebe dir Seinen Frieden!